

719253-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Notfalleinsatzfahrzeuge – Rahmenliefervertrag über 19 Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)

OJ S 230/2024 26/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenliefervertrag über 19 Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)

Beschreibung: Die zusammenhängende Lieferleistung besteht aus Fahrgestell, Auf- und Ausbau zu einem NEF nach DIN EN 75079:2009 und der Grundbeladung. Abschluss eines Rahmenvertrages zur Lieferung (Rahmenliefervertrag) von vier Jahren ab Zuschlagserteilung. Die maximale Abnahmemenge beträgt 30 Fahrzeuge, die garantierte Mindestabnahmemenge beträgt 19 Fahrzeuge.

Kennung des Verfahrens: 22bb460b-450c-439e-bcf1-7477d051b173

Interne Kennung: 2024-0011-372-11

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144200 Notfalleinsatzfahrzeuge

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Im Bereich "Information über die öffentliche Öffnung, Datum der Angebotsöffnung (BT-132)" muss aufgrund einer Vorgabe der Europäischen Union ein Datum eingetragen werden. Er dient ausschließlich als Information über den Angebotsöffnungstermin.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Korruption:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrugsbekämpfung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenliefervertrag über 19 Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)
Beschreibung: Die maximale Abnahmemenge beträgt 30 NEF - (24 mit konventionellen Antrieb und 6 mit rein elektrischem Antrieb), die garantierte Mindestabnahmemenge beträgt 19 NEF - (17 mit konventionellen Antrieb und 2 mit rein elektrischem Antrieb)
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 34144200 Notfalleinsatzfahrzeuge

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln
Postleitzahl: 50679
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2025
Enddatum der Laufzeit: 01/10/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes wird in Bezug auf diejenigen Angebote, die nicht auszuschließen sind, die erweiterte Richtwertmethode angewendet. Entscheidungskriterium ist die Leistungspunktzahl L. Zur Ermittlung einer Leistungskennzahl Z wird zudem der Gesamtangebotspreis P betrachtet. Die jeweiligen Gesamtpreise (netto) ergeben summiert den Gesamtangebotspreis P (netto). Zunächst wird für jedes wertbare Angebot mithilfe der einfachen Richtwertmethode die Kennzahl Z aus den oben beschriebenen Parametern ermittelt. Die Kennzahl Z ist der Quotient aus der Gesamtleistungspunktzahl L aller Bewertungskriterien und dem Gesamtangebotspreis P. Die Kennzahl Z wird mit dem Faktor $1 \cdot 100.000$ multipliziert. Dabei wird kaufmännisch auf Zehntel gerundet. Alle Angebote die sich in einem Schwankungsbereich von 15 % unterhalb des führenden Angebots mit der höchsten Kennzahl Z befinden, bleiben im Vergabeverfahren. Das Angebot im Schwankungsbereich, welches die höchste Gesamtleistungspunktzahl L aufweist, erhält den Zuschlag. Die Gesamtleistungspunktzahl L wird durch Addition der Leistungspunktzahlen aller Bewertungskriterien ermittelt. Sollten zwei Bieter einen Gleichstand der Leistungspunktwerte erzielen, erhält das Angebot mit dem geringeren Angebotspreis den Zuschlag. Führt dies nicht zu einem eindeutigen Zuschlagsergebnis, entscheidet das Los.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, die mit dem Angebotsvordruck abgegeben wird, über: (1) Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; (2) Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister für die ausgeschriebene Leistung (3) Nichtvorliegen einer Freiheitsstrafe in den letzten drei Jahren von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder Geldbuße von mehr als 2.500 € gemäß § 21

Arbeitnehmerentsendegesetz, § 19 Mindestlohnengesetz oder § 21 Absatz 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz (4) Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung (5) keine Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens, keine Eröffnung beantragt und kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt (6) das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation (7) es liegen keine weiteren Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vor. - Vorlage der Eigenerklärung RUS Sanktionen Artikel 5 K. - Nach Aufforderung muss der Bieter einen aktuellen Handelsregistrauszug, welcher bei Angebotsabgabe nicht älter als 6 Monate sein darf, vorlegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: keine

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Der Bieter reicht mit dem Angebot Zusammenstellungszeichnungen für den in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Aufbau mit Seiten-, Drauf- und Heckansicht (inklusive Außen- und Innenansichten). Um die Realisierbarkeit des Projektes überprüfen zu können, müssen die Zeichnungen auftragsspezifische Details der Leistungsbeschreibung wie zum Beispiel die Anordnung der Sitzplätze, die Unterbringung der Beladung und technischer Einrichtungen darstellen. - Der Bieter reicht mit dem Angebot eine vorläufige Energiebilanz nach E DIN 14502-2 (Anhang B). Bei der Energiebilanz sind sowohl das Fahrgestell als auch der Aufbau inklusive der Beladung (zum Beispiel Ladeerhaltungsgeräte) mit allen elektrischen Verbrauchern zu berücksichtigen. - Der Bieter reicht mit dem Angebot eine vorläufige Gewichtsbilanz aus der die Gesamtmasse sowie die Gewichtsverteilung bezogen auf die Vorder- und Hinterachse des Fahrzeugs hervorgehen. Die Gewichtsbilanz muss sich auf die auftragsspezifischen Zusammenstellungszeichnungen beziehen. Bei der Gewichtsbilanz ist die Fahrzeugbeladung zu berücksichtigen. Es wird für jedes Besatzungsmitglied eine Masse von je 100kg (inklusive persönlicher Schutzausrüstung) festgelegt. Die nach StVZO beziehungsweise DIN 14090 geforderten maximal zulässigen Achslasten dürfen nicht überschritten werden. - Der Bieter reicht mit dem Angebot einen Beständigkeitsnachweis für verwendeten Möbelwerkstoffe ein. Alle verwendeten Möbelwerkstoffe müssen gegen Reinigungs- und Desinfektionsmittel wie zum Beispiel Dismozon Plus, Descosept spezial und Wofasteril beständig sein. - Konzept Innenausbau - Lagerungsmöglichkeiten Bieter legt ein durch ihn erstelltes Konzept für den Innenausbau in Form einer Zeichnungsableitung (2D) vorgelegt. Es muss ersichtlich sein, welche Lagerungsmöglichkeiten vorgeschlagen werden. Hierzu werden Zeichnungsansichten der Fahrer-Beifahrer- und Heckseite des Fahrzeuges, sowie des Innenraums dargestellt. Die Zeichnungen müssen alle Beladungsgegenstände enthalten und darstellen. Das Fahrzeugkonzept muss geeignet sein, die geforderte Beladung aufzunehmen. - Der Bieter reicht mit dem Angebot das Dokument "2024_09_30_Eignungskriterien_NEF.docx" ein, hier insbesondere: - Abgeschlossene Projekte beziehungsweise Referenzen Auf- und Ausbau NEF Auflistung der Einzelprojekte ab dem Kalenderjahr 2019 für NEF unter Nennung der Stückzahl und des Auftraggebers je Auftrag. Bei den Einzelprojekten müssen mindestens zwei abgeschlossene Projekte im Betrachtungszeitraum nachgewiesen werden, in dem mindestens 2 Fahrzeuge ausgeliefert wurden. Die Aufzählung in der Tabelle ist nicht abschließend, weitere Projekte können formlos als gesonderte Anlage dem Angebot beigelegt werden. - Zertifizierung über ein Qualitätsmanagementsystem Der Bieter verfügt über ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001. Die Zertifizierung muss die Produktion /Bau und den Vertrieb von Sonderfahrzeugen beinhalten. Der Bieter verpflichtet sich darüber hinaus, die nachgewiesene oder einer vergleichbare Zertifizierung für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechtzuerhalten. - Nachweis Umweltmanagementsystem des Aufbauherstellers Der Bieter des Sonderausbaus muss ein Umweltmanagementsystem-Zertifikat vorlegen. Nachweise des Bieters über gleichwertige Bescheinigungen von Stellen in anderen EU-Mitgliedstaaten zu Umweltmanagementmaßnahmen werden akzeptiert. Bloße Eigenerklärungen reichen jedoch zur Nachweisführung nicht aus. - Nachweis über einen geeigneten technischen Kundendienst Umfangreiche, wie auch spezielle Reparaturarbeiten, die nicht in den Werkstätten des Auftraggebers durchgeführt werden können, müssen im Werk des Auf- und Ausbauherstellers oder der Niederlassung eines seiner Service-Partner durchgeführt werden können. Um die Ausfallzeiten der Fahrzeuge möglichst kurz und den logistischen Aufwand vertretbar zu gestalten, muss die Werksniederlassung des Auf- und Ausbauherstellers, in der Reparaturarbeiten durchgeführt werden können, beziehungsweise die des Service-Partners in einem Radius von 50 km um den Werkstatt-Standort des Auftraggebers liegen. Als Bezugspunkt dient das Technikzentrum des Auftraggebers (Gummersbacher Straße 33, 50679 Köln). - Nach Aufforderung muss der Bieter zur

Aufklärung des Angebotes, ein dem ausgeschriebenen Fahrzeugen vergleichbaren Fahrzeugtyp (E-NEF Vergleichsfahrzeug) bei der Feuerwehr Köln vorstellen. Werden spezifische technische Lösungen beziehungsweise Varianten in der Leistungsbeschreibung gefordert, so muss das Vergleichsfahrzeug ueber diese (serienreifen) technischen Lösungen verfügen. - Zur Auftragsvergabe nennt der Auftragnehmer dem Auftraggeber nach Eingang des Zuschlags namentlich einen Projektverantwortlichen und einen Vertreter für das Projekt; eine Auswechslung ist nur bei Aufforderung durch den Auftraggeber sowie in Fällen von Krankheit/Kündigung des Projektverantwortlichen beziehungsweise seines Vertreters zulaessig. Die jeweiligen Projektverantwortlichen beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift fließend und sind Ansprechpartner sowie fuer die Projektdurchführung verantwortlich.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erweiterte Richtwertmethode Entscheidungskriterium Leistungspunktzahl L, siehe Bewertungsmatrix

Beschreibung: .

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Erweiterte Richtwertmethode Entscheidungskriterium Leistungspunktzahl L, siehe Bewertungsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19211131512-35f0843d0c73a242&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-

/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung -

spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis

Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der

Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage

nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den

Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der

Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach

Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Registrierungsnummer: 07999

Postanschrift: Stadthaus Deutz - Westgebäude, Willy-Brandt-Platz 2

Stadt: Köln
Postleitzahl: 50679
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de
Telefon: +49 22122124789
Fax: +49 22122123011
Internetadresse: <https://www.stadt-koeln.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.stadt-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

5a20428f-562d-4003-9ef4-c489f43d92c3-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Submissionstermin wurde vom 27.11.2024, 14.00 Uhr auf den 02.12.2024, 14.00 Uhr verschoben.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7cdaea12-f6f6-4158-8b4f-af1a3bff39af - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/11/2024 09:55:51 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 719253-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 230/2024

Datum der Veröffentlichung: 26/11/2024